

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0144/2014/IV**

Datum:  
09.10.2014

Federführung:  
Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Beteiligung:

Betreff:

**Tätigkeitsbericht der Volkshochschule 2013**

## Informationsvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 24. Oktober 2014

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	23.10.2014	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Ausschuss für Bildung und Kultur nimmt den Geschäftsbericht der Volkshochschule Heidelberg zum Geschäftsjahr 2013 zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten 2013:</b>	<b>1.228.492,50 €</b>
<b>Einnahmen:</b>	
Keine	
<b>Finanzierung:</b>	
• Ansatz in 2013	1.225.500,00 €
• Über- / Außerplanmäßiger Mittelbedarf 2013	3.000,00 €
• Deckung im Teilhaushalt Amt 40	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Mit der Vorlage wird dem §7 des bestehenden Vertrages zwischen der Volkshochschule und der Stadt Heidelberg Rechnung getragen und der Gemeinderat über die finanzielle Situation der Volkshochschule im Geschäftsjahr 2013 informiert.

## **Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 23.10.2014**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## **Begründung:**

### **Allgemeines:**

Die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Heidelberg und der VHS ist vertraglich geregelt. Der bestehende Vertrag über die Zusammenarbeit wurde durch Beschluss des Gemeinderates vom 17.03.2005 geschlossen. Neben den finanziellen Eckpunkten für die Bezuschussung beinhaltet er auch Regelungen für das Berichtswesen und den Abschluss einer Zielvereinbarung.

Demnach berichtet die VHS jährlich über ihre finanzielle Situation sowie über alle für die Berechnung des Zuschusses erforderlichen Ergebnisse und über die Erreichung der in der Zielvereinbarung des Vorjahres durch Kennzahlen festgelegten Leistungsziele.

Außerdem beinhaltet der Vertrag auch den Hinweis auf Rückzahlung der städtischen Förderungen in dem Umfang, in dem der Zuschuss nicht in vollem Umfang oder zweckentfremdet verwendet wird.

### **Geschäftsbericht 2013:**

Der **Geschäftsbericht für das Jahr 2013** ist in der Anlage 01 beigelegt und informiert über grundsätzliche Entwicklungsdaten der VHS, im Besonderen über statistische Zahlen zu Kursangeboten und Teilnehmerzahlen, sowie über das finanzielle Ergebnis.

Das Lernangebot der Volkshochschule findet große Resonanz. Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kurse, Prüfungen, Vorträge und Exkursionen hat mit 31.022 im Vergleich zum Vorjahr um 1.339 Kursteilnehmer/-innen zugenommen. Dies entspricht einem Anstieg von 4,51 %. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass die Volkshochschule über ein sehr differenziertes Programmangebot verfügt, das auch von sehr gut qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf hohem Niveau umgesetzt wird.

Das Geschäftsjahr 2013 wurde wie bereits 2012 mit einem finanziellen Minus abgeschlossen. Dieses beträgt 91.254,75 €. Grund hierfür waren wiederum Investitionen und Reparaturen im VHS-Haus aber auch tariflich bedingte Personalkostensteigerungen. Den Aufwendungen in Höhe von 5,274 Mio € standen Erlöse in Höhe 5,183 Mio € gegenüber. Die höheren Aufwendungen wurden durch Rücklagen der Vorjahre und durch Verminderung des Kapitals gedeckt. Das Eigenkapital, bestehend aus Kapital und Gewinnrücklagen, beträgt derzeit noch 8,17 % der Personal- und Sachaufwendungen.

In der Anlage 02 ist das **Ergebnis der Zielvereinbarung 2013** beigelegt, das Aufschluss über die Erreichung der Leistungsziele dargestellt in Kennzahlen gibt.

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

QU 1        +        Solide Haushaltswirtschaft  
**Begründung:**  
Die Kenntnis der finanziellen Situation und der Angebotsausrichtung der Volkshochschule soll dazu beitragen, städtische Zuschussmittel zielgerichtet - insbesondere unter Berücksichtigung der Ziele des Stadtentwicklungsplans und der mit der Volkshochschule vertraglich vereinbarten Zielsetzungen – einzusetzen.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet

Dr. Joachim Gerner

### **Anlagen zur Drucksache:**

<b>Nummer:</b>	<b>Bezeichnung</b>
01	Geschäftsbericht der Volkshochschule 2013
02	Ergebnis der Zielvereinbarung 2013